

# Ausschreibung

## Else Kröner Excellence Grants 2026

Über Jahrzehnte haben die Erfolge der medizinischen Forschung in den USA zur Heilung von Erkrankungen und zur Rettung von Menschenleben weltweit beigetragen. Durch Einschränkungen in der Wissenschaftsfreiheit und die wegfallende Finanzierung unerwünschter Forschungsfelder wird die Arbeit mancher in den USA lebenden und forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zunehmend beeinträchtigt.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung möchte in dieser Phase mit den Else Kröner Excellence Grants herausragenden Forschenden die Möglichkeit bieten, ihre medizinische Forschung in Deutschland erfolgreich fortzuführen. Dazu können Medizinische Fakultäten und Medizinische Hochschulen, die einer ausgezeichneten Wissenschaftlerin oder einem Wissenschaftler aus den USA ein Forschungsumfeld in Deutschland bieten wollen, gemeinsam mit diesem Forschenden Fördermittel bei der Stiftung beantragen. Dafür stellt die Stiftung im Jahr 2026 erneut insgesamt 10 Mio. Euro zur Verfügung.

Voraussetzungen der Antragstellung sind:

(I) Auf Seiten der aufnehmenden Institution:

- Herausragendes Forschungsumfeld im Forschungsbereich des zu gewinnenden Wissenschaftlers (z. B. ein themenrelevanter Exzellenzcluster oder Sonderforschungsbereich),
- Finanzierungskonzept ggf. mit Angebot zusätzlicher Eigenleistungen und Darstellung der Arbeitsmöglichkeiten in der aufnehmenden Institution,
- Konkrete Pläne – in einer späteren Stufe des Auswahlverfahrens auch Zusagen - für die langfristige Beschäftigung des derzeit in den USA tätigen Wissenschaftlers.

(II) Auf Seiten des Wissenschaftlers:

- Geleistete oder zu erwartende herausragende Leistungen auf dem Gebiet der medizinischen Forschung (vergleichbar z. B. mit der Reputation von Trägern des Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preises, eines ERC Advanced Grants oder eines Howard Hughes Medical Institute Investigators),
- Erklärte Wechselbereitschaft mit Begründung der Vorteile des Wechsels für seine wissenschaftliche Arbeit.

Das Auswahlverfahren ist mehrschrittig. Im ersten Schritt erbitten wir eine formlose Antragsskizze von maximal drei Seiten, die darstellt:

- Die internationale Exzellenz des Wissenschaftlers (mit Beifügung von Lebenslauf, Publikationsverzeichnis mit Angabe der 10 wichtigsten Publikationen der letzten 10 Jahre und der Drittmittelförderung),
- Die Bedeutung seiner Forschung für die Weiterentwicklung der medizinischen Forschung am Standort,
- Das Beschäftigungsmodell der aufnehmenden Institution (mit dem beantragten Förderungsbedarf) sowie
- Die herausragende Rolle des Standorts im Forschungsgebiet (mit Beifügung von Kennzahlen).

Jede Medizinische Fakultät bzw. Hochschule kann pro Ausschreibungsrunde eine Antragsskizze einreichen. Diese wird eingereicht durch den Dekan bzw. Präsidenten – ggf. mit dem Ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums – und gemeinsam mit dem antragstellenden Wissenschaftler aus den USA.

Die Bewerbungsfrist für die diesjährige Ausschreibungsrunde endet am **15. Juni 2026**.

Das Auswahlverfahren wird mit größtmöglicher Vertraulichkeit durchgeführt. Anträge sind per E-Mail an die Programmverantwortliche, Frau Dr. Cornelia Voss [c.voss@ekfs.de](mailto:c.voss@ekfs.de), zu stellen.